

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 75 (2004)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** In diesem Heft ... : liebe Leserin, liebe Leser  
**Autor:** Hansen, Robert

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis

## SCHWERPUNKT Behindert

### Behindert – eine vielseitige Herausforderung

Gerhard Grossglauser, Geschäftsführer der Stiftung Cerebral, zu Spardruck, Innovation und über die Rolle der Verbände

3

### Behindert und voller Lebensdrang

Sehbehinderte Kinder und Jugendliche lernen in St. Moritz Ski fahren

8



Barbara Fehr lebt in der Dunkelheit

12

Yves Schorno und sein Leben in der Wohn- und Werkgruppe

14

Daniel Galliker, gelähmt nach einem

16

Sportunfall

### Trotz Behinderung mitten im Berufsleben

«Job Coach Projekt», berufliche Integration von Behinderten

18



Jupe Haegler und Reto Meienberg leiden an Multipler Sklerose und entwerfen bissige Karikaturen

22

## Fachbereich Erwachsene

### Behinderte bei Curaviva

Curaviva-Fachbereichsleiter Stefan Sutter über Selbstbestimmung, Solidarität, den neuen Finanzausgleich und neue Wohnformen

26

## ALTER

### Tabuthema Sucht

Mehr alte Menschen als vermutet sind süchtig

30

## BILDUNG

Kurse

33

## HAUSHALT

### Hausmüll



Abfallberge können mit wenig Aufwand verkleinert werden

36

## JOURNAL

Wohin man geht

40

Aus den Kantonen

41

Jahresinhaltsverzeichnis 2003

43

## IMPRESSUM

### KOLUMNE

Doris Leuthard

IV-Debatte: Die CVP-Nationalrätin über die Verantwortung der Politikerinnen und Politiker

42

48

## CURAVIVA im Internet

[www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch),

[www.jugendnetz.ch](http://www.jugendnetz.ch)

[www.behindertennetz.ch](http://www.behindertennetz.ch)

[www.seniorennetz.ch](http://www.seniorennetz.ch)

## IN DIESEM HEFT ...

### Liebe Leserin, lieber Leser



Könnte ich diese Kraft und diesen Mut selber auch aufbringen? Das frage ich mich immer wieder, wenn hinter dem Sammelbegriff «Menschen mit Behinderung» plötzlich ein Gesicht erscheint – ein Schicksalsschlag, der mich betroffen macht, eine Lebensgeschichte, die nachdenklich stimmt und das eigene Leben und Werte überdenken lassen.

Die Februarnummer widmet sich dem Thema «Behindert». Experten äussern sich zur aktuellen Diskussion um die steigenden Kosten im IV-Bereich und präsentieren Lösungsansätze. Innovative Projekte zeigen, wie Menschen mit einer Behinderung einen Beruf lernen, Arbeit finden und damit besser in ihre Umwelt integriert werden können. Drei Porträts von «Behinderten» zeigen eindrücklich, wie unterschiedlich mögliche Hilfestellung ist und wie individuell die Bedürfnisse der Menschen mit einer Behinderung sind. Etwas haben sie gemeinsam. Sie hadern nicht mit ihrem Schicksal. Sie zeigen weder Selbstmitleid noch wollen sie Mitleid vom Umfeld. Sie sind willens, das Leben möglichst selbstständig zu leben. Und sie sind voller Lebensmut. Das löst in mir Bewunderung und Respekt aus.

Unsere Fachzeitschrift konnte für die Kolumne Politikerinnen aus National- und Ständerat gewinnen, die von nun an aktuelle Themen kommentieren und die Fachzeitschrift mit ihren Erfahrungen bereichern. Die Aargauer CVP-Nationalrätin Doris Leuthard eröffnet als Kolumnistin den Reigen und rundet dieses Schwerpunktthema mit ihrem pointierten Beitrag ab.

Mit herzlichen Grüßen

Robert Hansen